

Wildes Spektakel in Burgbrohl

Die Kicker der D-Jugend der TG Jahn Namedy reisten mit breiter Brust zum Duell zweier Auftaktsieger nach Burgbrohl. Aufgrund des überzeugenden Auftritts vom Saisonauftakt schielten die Namedyer Fußballer auch im Brohltal auf weitere Punkte. Das Trainerduo Olck/Leinert verordnete den Grünhemden eine kontrollierte Offensive im bewährten 3 - 2 - 1.

Die Zweitvertretung der JSG Brohltal startete selbstbewusst in ein denkwürdiges Fußballspiel und erzielte bereits nach 5 Minuten die verdiente Verführung. Ein Wirkungstreffer. Die Grünhemden waren in dieser Phase des Spiels um Spielkontrolle bemüht, mussten in der 20. Spielminute jedoch den nächsten Treffer hinnehmen. Im Gegenzug gelang mit der ersten gelungenen Offensivaktion der Anschlusstreffer. Die Gastgeber zeigten sich jedoch wenig beeindruckt und legten per Doppelpack in der 25. und 27. Spielminute nach. Ein direkt verwandelter Freistoß der Marke „Tor des Monats“ landete im rechten Kreuzeck und ließ die Grünhemden wieder hoffen.

Zur zweiten Halbzeit brachten die Kicker vom Rhein frisches Angriffspersonal auf den Rasen. Die Heimsieben wurde nun hoch angelaufen und unter Druck gesetzt. Ließen die Grünhemden zwei gute Einschussgelegenheiten noch ungenutzt, sorgte ein fein heraus gespielter Treffer für den Anschluss. Die Jungs aus Burgbrohl suchten ihr Heil im Konterspiel und schlossen diese zweimal erfolgreich ab. In der 50. Spielminute schienen die anvisierten Punkte verloren. Die wacker kämpfenden Grünhemden warfen nun nochmals alles in die Waagschale und schafften in der 51. Spielminute nach einer scharf getretenen Ecke aus dem Gewühl heraus das 4:6. In der 57. schweißte der zur Halbzeit eingewechselte Stürmer der Namedyer einen Vollspannstoß aus vollem Lauf unnachahmlich in den Winkel. Beide Mannschaften wurden in einer atemberaubenden Schlussphase von den jeweiligen Fanlagern unterstützt. Die nahezu entblößte Abwehr der Grünhemden warf sich in jeden Schuss und verhinderte mehrmals die Vorentscheidung. Auf der anderen Seite hielt der gut aufgelegte Keeper der Gastgeber die drei Punkte fest. Ein letztes Tempodribbling ermöglichte den Grünhemden eine finale Schusschance. Der starke linke Fuß des Nameyder Angreifers setzte einen Schuss in die lange Ecke ab. Zahlreiche Augenpaare

verfolgten das runde Leder, welches in der langen Ecke unhaltbar einschlug und für einen ekstatischen Jubel auf der Trainerbank sorgte. Was für eine Moral der Löwen aus Namedy. Ein denkwürdiges Fußballspiel bescherte den überglücklichen Namedyern eine Momentaufnahme für die Ewigkeit - Tabellenführer für eine Nacht.



Für die TG Jahn Namedy liefen auf:

Maria Platen, Paul Leinert, Til Niemann, Andi Stromberger, Maxim Likow, Dimitrij Gradinar, Jonah Schiffmacher, Louis Broistedt, Max Tüting, Maxi Pflugs, Hannes Platen